



Der sowjetische Schneldreher und Stalinpreisträger Pawel By kow wurde auf seiner Reise durch die DDR in allen non ihm besuchten Betrieben begeistert empfangen. Aus seinen Lehren schöpfend* entwickelte der Nationalpreis trüg er Erich Wirth die Schneldrehbewegung in unserer Republik.



ift stellte sich Pawel Bykow selbst an die Drehbank, um die Werk- atigen mit seiner Arbeitsmethode bekanntzumachen. Auf dem obigen Bilde erklä't Bpkow die richtige Behandlung der Schneidestühle, eine der wichtigsten Vorbedingungen zum Erfolg. Aus seinen reichen Erfahrungen schöpfend, gibt er jedem Fragenden in den anschließenden Aussprachen gewissenhaft und gründlich Aufklärung und Hilfe. In Pawel Bpkow offenbarte sich den deutschen Werkstätigen die helfende Hand des großen Sowjetvolkes gegenüber dem deutschen Volke zum Gelingen des Fünf jahrplanes. (Aufn. Hensky)



und Hochschule. Die beste Vorbereitung für die Durchführung des Fünf jahrplanes, das ist die Überwindung der Rückständigkeiten bei uns. In den Betrieben gilt es, den Leerlauf zu überwinden, neue technisch begründete Normen festzusetzen, die Arbeitsorganisation zu verbessern. Im Dorfe gilt es, die noch zurückgebliebenen Wirtschaften mit vorwärts zu bringen. An den Schulen und Hochschulen gilt es, das wissenschaftliche Niveau des Studiums zu erhöhen, die Lerndisziplin zu stärken, und in den Verwaltungen müssen neue, fortschrittliche Arbeitsmethoden eingeführt werden, damit die staatlichen und wirtschaftlichen Verwaltungen imstande sind, die großen Aufbauaufgaben auf allen Gebieten zu leiten.“

Diese Worte des Genossen Ulbricht haben heute genau so wie damals ihre volle Gültigkeit. Nur wenn wir die Rückständigkeit überwinden, nur wenn die neuen Methoden in der Arbeit sich durchsetzen, wird unsere Arbeit den gewünschten Erfolg haben. Darum prüfe jede Parteileitung ihre eigene Arbeit und konzentriere sich darauf, die Schwächen und Fehler zu überwinden. Die Rückständigkeit im Denken und Handeln zu beseitigen verlangt die Beantwortung solcher Fragen: Wie wurde durch die Partei und die Agitatorengruppen im Betrieb die Belegschaft über Zweck und Ziele des Fünfjahrplanes aufgeklärt? Wie wurden die Planziele für den Betrieb popularisiert? Welche Anleitung hat die Betriebsparteileitung den Genossen hinsichtlich der Verwirklichung der Aktivistenpläne und der Einführung der Kowaljow-Methode gegeben? In welchem Umfange werden die Verbesserungsvorschläge im Betrieb zur Einsparung von Material und zur Senkung der Selbstkosten verwirklicht? Was haben unsere Parteileitungen und Genossen in den wissenschaftlichen Instituten getan, um den Werkstätigen bei der Erfüllung der Aufgaben in Industrie und Landwirtschaft und bei der Durchführung der großen Bauaufgaben größtmögliche Hilfe zu geben?

Jedes Parteimitglied muß Vorbild sein!

Das sind nur einige der wichtigen Fragen, die vor unseren Parteileitungen stehen. Jeder Genosse sollte sich überlegen, wie er wirksamer als zuvor durch Entfaltung der eigenen Initiative zum Vorbild in der praktischen Arbeit werden und durch sein Beispiel die Kollegen mitreißen kann. Viele Parteileitungen in den Betrieben der Industrie, des Verkehrs und in der Landwirtschaft haben bereits in ihrer Arbeit in dieser Hinsicht große Erfolge zu verzeichnen. Es gibt jedoch noch überall Schwächen und Mängel in der Anleitung und Kontrolle durch die leitenden Organe unserer Partei. Die Partei in der täglichen Arbeit zur führenden Kraft zu machen, erfordert, diese Schwächen und Mängel zu überwinden, die Anleitung und Hilfe aller Mitglieder und Kandidaten der Partei zu verstärken und sich auf die Durchführung der Hauptaufgaben zu konzentrieren.

Nutzt die Hilfe und die Erfahrungen unserer sowjetischen Freunde!

In dem Maße, wie wir verstehen, mehr als bisher in allen Zweigen unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens die großen fortschrittlichen Erfahrungen der Sowjetmenschen bei uns auszuwerten, werden unsere Erfolge wachsen. Die schnelle Hebung der Produktivkräfte wird ermöglicht durch die Anwendung der fortschrittlichen Arbeitsmethoden der Stachanowarbeiter und der breitesten Durchsetzung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der sowjetischen Wissenschaftler in allen Zweigen der Wirtschaft und Kultur und durch die Verbreiterung und Vertiefung der deutsch-sowjetischen Freundschaft. Der Monat der deutsch-sowjetischen Freundschaft 1950 hat uns in dieser Hinsicht einen gewaltigen Schritt vorwärts gebracht. Die große Hilfe der Sowjetunion und der anderen Länder des Friedensblockes bei der Verwirklichung unseres Fünf jahrplanes ist von entscheidender Bedeutung. Indem wir die fortschrittlichen Erfahrungen anwenden, überwinden wir jene Rückständigkeit, von der der Genosse Walter Ulbricht sprach, und heben den Wohlstand und die Kultur unseres Volkes auf eine höhere Stufe. Jeder Genosse muß zu diesem großen Ziel, das wir uns gestellt haben, täglich und stündlich seinen Beitrag leisten und unablässig als Motor in der Planerfüllung wirken. Wir sind gewiß, daß wir dann im Kampf gegen unsere Feinde in der friedlichen Aufbauarbeit weitere Erfolge erringen werden.